



Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 02. Juli 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0045

Situation der Hebammen

**- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 19.3.2014 -
(- Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 25.03.2014-)**

Bereits vor einigen Jahren wurden die Haftpflichtversicherungsprämien für Hebammen sowie für Fachärztinnen und Fachärzte in der Geburtshilfe dramatisch erhöht. Die Situation wird sich im Juli 2015 nochmals verschärfen. In einem aktuellen Bericht in der FR vom 19.2.2014 wird die beunruhigende Situation dargestellt. Diese betrifft nicht nur die Betreuung durch Hebammen bei der Entbindung, sondern auch die fachliche Betreuung während der Schwangerschaft und im Wochenbett.

Bereits im Jahr 2010 regte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Befassung mit dem Thema im Frauenausschuss an. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen aber leider nicht verbessert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie ist die aktuelle Situation der Hebammen in Wiesbaden? Kann der Bedarf an Hebammen trotz der hohen Versicherungsprämien noch gedeckt werden?
2. Ob und wie kann im Falle einer Versorgungslücke bei der Geburtshilfe sowie in der Schwangerschafts- und Nachsorgebetreuung durch Hebammen die gesundheitliche Versorgung in diesem Bereich sichergestellt werden?
3. Welche Möglichkeiten sieht er, die Einsatzmöglichkeiten und die berufliche Situation von Hebammen auf lokaler Ebene zu unterstützen und zu verbessern?

Beschluss Nr. 0102

Der Antrag ist durch den schriftlichen Bericht des Dezernates VI vom 16.4.2014 erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2014

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2014

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister